

Grußwort aus der KSG Dresden

Liebe Frau Karin Großmann,

nun sind schon wieder einige Tag seit Ihrer offiziellen Amtseinführung am 3. November vergangen. Da ich kurz vor dem Gottesdienst einen Fahrradsturz hatte, konnte ich leider nicht persönlich kommen, was ich fest vorhatte.

Leider war es war für andere zu kurzfristig, einfach einzuspringen. Ich fürchte, dass die KSG bei Ihrer Einführung eher extrem unterrepräsentiert war. Das tut mir persönlich leid. Umso herzlicher sind jetzt diese Zeilen.

Wir habe uns ja schon in den vergangenen Monaten kennenlernen dürfen und auch schon manches Miteinander zwischen ESG und KSG und auch SMD gestalten dürfen. das sehe ich als katholischer Studentenpfarrer und Jesuit als selbstverständlich an. Es ist viel wichtiger in unserer Gesellschaft gemeinsam mit christlichen Überzeugungen aufzutreten und Konfessionen zu verbinden, als immer Trennendes zu suchen und zu pflegen. Im Ernstnehmen unserer eigenen Traditionen und auch Glaubensüberzeugungen können wir immer mehr zusammen gehen und gestalten.

Das ist finde ich gut so und ich freue mich über unsere neuerliche Zusammenarbeit. Mit Tilmann Popp und auch mit Manja Pietzcker (mit ihr eher über den Weihnachtszirkus 😊) haben wir über Jahre sehr gut zusammengearbeitet und sind freundschaftlich verbunden.

So wünsche ich Ihnen weiterhin ein gutes Hineinwachsen in die ESG und ich freue mich, wenn diese fruchtbare Zusammenarbeit auf dieser freundschaftlichen Basis weiter gehen und sich weiter entwickeln kann.

Viele Grüße auch im Namen der KSG und bleiben Sie und Ihre Familie von Gott gesegnet und behütet
Pater Michael Beschorner SJ